

# HIGHLAND CATHEDRAL

Für vierstimmigen Männerchor mit Klavier oder a cappella

Musik: Michael Korb und Ulrich Roever

Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

$\text{♩} = 68$  rit. . . .  $\text{♩} = 68$

2 *unisono oder nur Tenor 1*

Tenor

8

Lass uns als Freun - de zu - sam - men - stehn,  
Prei - set den Herrn, den Kö - nig die - ser Welt,

2 *unisono oder nur Bass 2*

Bass

Lass uns als Freun - de zu - sam - men - stehn,  
Prei - set den Herrn, den Kö - nig die - ser Welt,

5

8

in die-ser Freundschaft ech - te Wer - te sehn. Spü - re Ver-trau - en, wo der  
der uns be - hü - tet und stets zu uns hält. All sei - ne Lie - be wäh - ret

in die-ser Freundschaft ech - te Wer - te sehn. Spü - re Ver-trau - en, wo der  
der uns be - hü - tet und stets zu uns hält. All sei - ne Lie - be wäh - ret

8

8 *TI+T2*

Zwei - fel wohnt, und du wirst mit Lie - be reich be - lohnt. Lass uns für Frie - den zu -  
e - wig - lich, denn sei - ne Gna - de ver - lässt uns nicht. Lo - bet den Herrn, be - tet ihn

Zwei - fel wohnt, und du wirst mit Lie - be reich be - lohnt. Ha,  
e - wig - lich, denn sei - ne Gna - de ver - lässt uns nicht.

al - le Menschen uns - re Bot - schaft sehn: wenn ei - ne Hand ganz fest die  
le gu - te Din - ge hat ge - tan. All sei - ne Gü - te und Barm -

wenn die Hand die  
Gü - te und Barm -

Copyright © 1992 EDITION ROMA

All Rights for the Western Hemisphere Controlled and Administered by UNIVERSAL MUSIC CORP.

All Rights Reserved Used by permission of Hal Leonard Europe Limited.

© 2024 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach · Tel.: 05631/9370105

Fotokopieren wird  
strafrechtlich verfolgt!



SM976

16

and' - re hält, für den Frie - den in der gan - zen Welt. Lie - be leuch - tet,  
her - zig - keit wird uns be - glei - ten bis in E - wig - keit.

and' - re hält, für den Frie - den in der gan - zen Welt. Lie - be leuch - tet,  
her - zig - keit, wird be - glei - ten bis in E - wig - keit.

20

strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff - nung schim - mert

strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff - nung schim - mert

24

weit und breit, führt uns durch die Dun - kel - heit. Lass uns in Frei - heit zu -  
Herr, dei - ne Schöp - fung ist so

weit und breit, führt durch die Dun - kel - heit. Ja, ha,

ist be - din - gungs - los, wird nicht ver - gehn,  
rin er - kennt man dei - ne Herr - lich - keit.

31

wenn un-ser Bünd-nis fest zu - sam - men - hält, Frei - heit\_ ist das höchs-te  
 Du bist der Fels, auf den wir e - wig bau'n, du schenkst uns wah - re Lie - be

wenn der Bund zu - sam - men - hält, Frei - heit ist das höchs-te  
 Du bist Fels, auf den wir bau'n, schenkst uns wah - re Lie - be

34

Gut der Welt. —  
 und Ver - trau'n. —

Gut der Welt. — Lass uns im Le - ben zu - sam - men - stehn,  
 und Ver - trau'n. — Durch al - le Zei - ten bleibt dein Wort be - steh'n,

37

und mit - ei - nan - der in die Zu - kunft sehn. Sehn - sucht nach Lie - be ist das  
 weist uns den Weg, den wir mit Freu - de gehn. Wir prei - sen dich, den Va - ter

und mit - ei - nan - der in die Zu - kunft sehn. Lie - be ist das  
 weist uns den Weg, den wir mit Freu - de gehn. Prei - sen dich, du

he - deu - tet uns im Le - ben viel.  
 Sei - nen ein - ge - bor' - nen Sohn.

sehr viel.  
 Sohn.

43

Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch-bricht die Nacht, so stark und schnell.

Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell.

47

Hoff - nung schim - mert weit und breit, führt uns durch die Dun - kel - heit. *rit.*

Hoff-nung schim-mert weit und breit, führt durch die Dun - kel - heit. Ja,

51  $\text{♩} = 68$

Lass uns für Frie - den zu - sam - men - stehn, dass al - le Men-schen uns'-re  
 Prei - set den Herrn, den Kö - nig die - ser Welt, der uns be - hü - tet und stets

ha, ha,

54

Bot-schaft sehn: wenn ei-ne Hand ganz fest die and'-re hält, für den Frie-den in der  
 zu uns hält. All sei-ne Lie - be wäh - ret e - wig - lich, denn sei-ne Gna - de ver -

Wenn die Hand die and'-re hält, für den Frie-den in der  
 Sei - ne Lieb' währt e - wig - lich, sei - ne Gna - de ver -

58 *rit.*

gan - zen Welt, für den Frie - den in  
 lässt uns nicht, denn sei - ne Gna - de

gan - zen Welt, für  
 lässt uns nicht,